An einen Haushalt

Österreichische Post AG Info Post Entgelt bezahlt

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Berndorf b.Sbg.

Amtliche Mitteilung

Erscheinungstermin: Dezember 2018 Nr. 08/2018

Geschätzte Berndorferinnen und Berndorfer!

Wir hoffen, dass folgende Themen Ihr Interesse finden:

- **Jahresrückblick des Bürgermeisters und Informationen**
- **Quantensprung beim Öffentlichen Bus- und Bahnverkehr**
- **Öffnungszeiten – Gemeindeamt und ASH zwischen den Weihnachtsfeiertagen**
- **e5 – Thermographieaktion 2018/2019**
- **Information aus dem Fundamt**
- **Wichtiges zum Winterdienst in unserer Gemeinde**
- **Blutspendeaktion am 10. 01.2019**
- **Salzburger Landeshilfe - Spendensammlung**
- **Termine für Elternberatungsstunde 2019**
- **Abfall-Abfuhrplan für 2019**
- **Christbaumsammeln der LJ am 12.01.2019**
- **e5 – Bauherrenabend am 15.01.2019**
- **Hilfsprojekt – Kindern eine Chance**
- **Caritas Familienhilfe – Unterstützung im eigenen Zuhause**

Jahresrückblick des Bürgermeisters und Informationen

Wie jedes Jahr darf ich in der Vorweihnachtszeit eine Rückschau auf das zu Ende gehende Jahr machen. Einige der großen Projekte, welche in den vorangegangenen Jahren viel Vorarbeit verursachten, sind in diesem Jahr in die Umsetzungsphase eingetreten.

Vorrangig dabei ist wohl das **Hochwasserschutzprojekt Berndorf** am Reiterbach zu nennen. Nachdem alle Bewilligungen und Zustimmungen vorlagen, konnte im Frühjahr mit dem Bau der ersten Staumauer für das Wasserrückhaltebecken am Rand des Furtholzes begonnen werden. Im Hochwasserfall wird diese jetzt im Bau befindliche Staumauer den Großteil des Wassers zurückhalten und damit die Abflussmenge ins Dorf wesentlich reduzieren. Im Extremfall werden bis zu 140.000 m³ Wasser zurückgehalten.

Als nächstes sollen ein kleines Rückhaltebecken mit einem Fassungsvermögen von 20.000 m³ Wasser im Wald vor der Ortschaft Wall errichtet und das Bachbett zwischen der Schallmooser Brücke und der großen Staumauer saniert werden.

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Gemeinde Berndorf b. Sbg., 5165 Berndorf, Franz Xaver Gruber-Pl. 1
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dr. Josef Guggenberger, 5165 Berndorf, Tel. 06217/8133, Verlagspostamtspartner 5165 Berndorf - Internet: www.berndorf.salzburg.at - E-mail: gemeinde@berndorf.salzburg.at

Die Baukosten für diese Vorhaben werden rd. 1,85 Mio. Euro betragen. Zusammen mit den möglichen Grundankäufen für Tauschzwecke im engeren Nahbereich des Rückhaltebeckens im Furtholz wird die Gemeinde rd. € 700.000,- Kosten zu tragen haben. Umso erfreulicher ist es, dass es gelungen ist, jene 4 Gemeinden, die im Unterlauf des Berndorfer Baches bzw. an der Mattig liegen und vom Berndorfer Hochwasserschutzprojekt profitieren - es sind das Perwang, Palting, Lochen und Jeging - in die Finanzierung des von der Gemeinde zu leistenden Interessentenbeitrages einzubinden. Konkret werden wir mit Unterstützung des Landes Oberösterreich mit rd. € 232.000,- entlastet, sodass sich der Interessentenbeitrag der Gemeinde Berndorf auf rd. € 470.000,- reduzieren wird.

Mitte August konnte auch mit den **Aufschließungsarbeiten beim Baulandsicherungsmodell Karellen** begonnen werden. Die Errichtung von Straßen, Wegen, öffentlichen Parkplätzen, des Oberflächenkanals mit dem dazugehörigen großen Retentionsbecken, der Bau des Schmutzwasserkanals und entsprechende Begrünungsmaßnahmen werden insgesamt rd. 1,2 Mio Euro kosten. Mitintegriert in die Aufschließungsarbeiten sind natürlich auch die Verlegung von Trinkwasser- und Stromleitungen.

Alle Bauparzellen werden für die Breitbandversorgung (Internet) mit Glasfaserkabel, dem derzeit leistungsfähigsten Netz, erschlossen. Trotz dieser hochwertigen Aufschließung wird es möglich sein, durch Inanspruchnahme sämtlicher Fördermöglichkeiten, den Ankaufspreis für das Bauland unter € 100,--/m² zu halten.

Gemeinsam mit der Aufschließung des Baulandsicherungsmodells Karellen wird auch das **Hangentwässerungsprojekt Stadl/Höpfling** umgesetzt.

Das bei Starkregenereignissen zwischen den Objekten Salzlechner und Pötzelsberger an der Haunsbergstraße anfallende Hangwasser wird dort gesammelt und in einem Rohr mit 350 mm Durchmesser in den auch für Retentionszwecke ausgeweiteten Daxgraben eingeleitet.

Es wird dann in weiterer Folge gemeinsam mit den Oberflächenwässern des Retentionsbeckens für das Baulandsicherungsmodell in ein 500 mm Rohr mit einer max. Durchflussleistung von 350 Liter/Sek. vor dem Sportplatz in den Reiterbach eingeleitet.

Mit einer zweiten Ableitung unmittelbar vor dem Ortsbeginn aus Richtung Höpfling kommend, soll es mit diesem Projekt nunmehr gelingen, die von der Haunsbergstraße und vom Daxgrabenweg kommenden Oberflächenwässer zukünftig besser in den Griff zu bekommen.
Die Kosten von rund 280.000 Euro werden aus dem EU-Programm für die Ländliche Entwicklung unter Kostenbeteiligung von EU, Bund und Land mit 80 % gefördert.

Intensiv wurde in diesem Jahr auch an der Planung des **neuen Altstoffsammelhofes** gearbeitet, um die erforderliche abfallrechtliche Bewilligung durch das Land zu erhalten. Für die am Rand des Gewerbegebietes situierte Anlage ist nach Vorliegen der Ausschreibungsergebnisse mit Kosten von rd. € 780.000,- zu rechnen.

(Bild: Plan von Ing. Eibl)

Der geplante Baubeginn Mitte des Jahres war aufgrund der Hochkonjunktur im Baugewerbe nicht möglich. Deshalb war es nach Ablauf des Pachtvertrages mit der Fa. Mangelberger und der Räumung des Geländes Ende Oktober erforderlich, eine provisorische Übergangslösung, am gemeindeeigenen, ehemaligen Lagerhausgebäude herbeizuführen.

Mitte September konnte nunmehr auch die Schlüsselübergabe für das, auf dem gemeindeeigenen Grundstück in der Perwanger Straße, errichtete Wohnprojekt für die Generation 60+, das „**Betreute Wohnen Berndorf**“ erfolgen.
Die Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft „Das Bausparerheim“ hat dort 13 Zweizimmer- und 3 Dreizimmerwohnungen errichtet, die alle seit 1. Oktober belegt sind.

Mit Kosten von rd. € 80.000,- hat sich die Gemeinde ebenfalls an diesem Projekt beteiligt.

Konkret wurde damit der Gemeinschaftsraum um ca. 22 m² größer gebaut, sodass, vertraglich abgesichert, die Gemeinde für das Eltern-Kind-Zentrum dort an drei Vormittagen in der Woche entsprechende Nutzungsmöglichkeiten hat. Dabei soll es auch in Form eines generationenübergreifenden Eltern-Kind-Zentrums gelingen, die dort lebenden Bewohner in die Kleinkindbetreuung miteinzubinden.
Eine Idee und Initiative für die es ebenfalls aus dem EU-Programm für die Ländliche Entwicklung finanzielle Unterstützung gibt. Der Fördersatz für dieser Art von Sozial- und Bildungsprojekten beträgt 100%, sodass für die Gemeinde keine Kosten entstehen werden.

Gemeinsam mit dem Fonds zur Erhaltung des ländlichen Wegenetzes konnte auch heuer, in Zusammenarbeit mit dem Güterwegeerhaltungsverband, ein Teil unseres **Gemeindestraßennetzes generalsaniert** werden. Konkret sind dies die Straße abzweigend von der Haunsbergstraße bis Stadl und die Straße bis zum Ortsende von Oberkarellen. Die Förderung des Landes beträgt dafür 50 Prozent.

Weil für den nunmehr 16 Jahre alten **Pritschenwagen für den Bauhof** kein „Pickerl“ mehr zu bekommen war, wurde mit Kosten von rd. € 28.000,- ein Neuer angeschafft. Der alte Pritschenwagen konnte um € 3.200,- veräußert werden.

Nachdem die Gemeindevertretung dafür im Dezember 2017 einstimmig ein Budget von

€ 30.000,- beschlossen hatte, wurde von der Gemeinde ein Wettbewerb zur Gestaltung eines **Franz Xaver Gruber-Denkmales** für Berndorf ausgelobt. Nach Vorliegen entsprechender Modelle hat sich die Gemeindevertretung einstimmig für die Errichtung des Vorschlages des Kuchler Bildhauers Peter Schwaighofer entschieden. Unter Beisein von Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer, aller örtlichen Institutionen und Vereine, sowie unter Teilnahme vieler BerndorferInnen konnte das Denkmal Anfang Oktober feierlich enthüllt und von Pfarrer Mag. Christoph Eder gesegnet werden.

Mit dem Denkmal konnte ein viel beachtetes Zeichen dafür gesetzt werden, dass auch Berndorf zum Kreis der „Stille-Nacht Gemeinden“ gehört.

Mit einem Aufwand von insgesamt rd. € 16.500,- Euro konnten Schränke in den Klassenzimmern und im großen Lehrmittelzimmer der **Volkschule** und einiges an sonstigem **Mobiliar erneuert** werden.

Nach intensiven Vorarbeiten durch das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Berndorf konnte im Frühjahr das neue Rüstlöschfahrzeug beauftragt werden. Es wird das 27 Jahre alte Tanklöschfahrzeug ersetzen und Mitte Februar 2019 geliefert werden. Die Kosten belaufen sich auf € 377.000,- davon werden € 112.000,- vom Landesfeuerwehrverband und € 18.000,- von der Freiwilligen Feuerwehr Berndorf übernommen, sodass rd. € 247.000,- von der Gemeinde zu bezahlen sind.

So ähnlich wird das neue RLF 2000 aussehen. (Bild FFB)

Ergänzend zu diesen besonderen Projekten und Herausforderungen sind natürlich auch die **laufenden Arbeiten und Leistungen für die Gemeindebevölkerung** zu erbringen. Ob in der Kinderbetreuung, die Erhaltung und Pflege der Gemeindegebäude und der Gemeindestraßen oder im Gemeindeamt: letztendlich werden von unseren fleißigen Gemeindebediensteten Jahr für Jahr eine Vielfalt von Leistungen erbracht, die von vielen oft nicht mehr wahrgenommen werden, weil sie zur Selbstverständlichkeit geworden sind.
Deshalb möchte ich an dieser Stelle **allen GemeindemitarbeiterInnen** danken, dass sie ihre Arbeit in hoher Qualität und zur Zufriedenheit für uns alle auch in diesem Jahr erbracht haben.

Ein Dankeschön gilt natürlich auch den **Mitgliedern der Gemeindevertretung**, die sich in den Dienst der Allgemeinheit stellen und Verantwortung für das Gesamtwohl übernehmen.
Herzlichen Dank auch an **Vizebürgermeister Hans Stemeseder**, der sich nicht nur im e5-Team als dessen Leiter Verdienste erworben hat, sondern immer wieder bereit ist, sich bei der Entwicklung und Umsetzung der Gemeindeprojekte einzubringen.

Ein herzliches Dankeschön an **alle Verantwortlichen in unseren Institutionen und Vereinen** für ihre ehrenamtliche engagierte Tätigkeit. Ihre Arbeit schafft sehr oft Gemeinschaft, weil in vielfältiger Weise gemeinsam an der Verbesserung der Lebensqualität in der Gemeinde und für das allgemeine Wohl gearbeitet wird.

Herzlich bedanken möchte ich mich auch bei den **Lehrkräften der Volksschule** mit Dir. Karl Walluschnig und bei den verantwortlichen **MitarbeiterInnen der vorgelagerten Verbände** wie dem Regionalverband Salzburger Seenland, dem Öffentlichen Personen- und Nahverkehrsverband Flachgautakt, dem Reinhalteverband Trumerseen, dem Seniorenheimverband Köstendorf, der Rettungsstelle Mattsee, der Polizeidienststelle Obertrum und dem Tourismusverband Salzburger Seenland.

Allen Berndorferinnen und Berndorfern wünsche ich, dass wir es schaffen, uns auf ein friedvolles, sinnerfülltes Weihnachtsfest einzustimmen.
Gerade in dieser Zeit dürfen wir auch jene nicht vergessen, welche im abgelaufenen Jahr von schweren Schicksalsschlägen geprüft wurden.
Wenn es uns gelingt, durch gegenseitigen Beistand und fairen Umgang miteinander unsere Gemeinschaft zu stärken, dann wird auch das kommende Jahr ein gutes neues Jahr werden.

In eigener Sache

Für mich wird das kommende Jahr eine nicht unerhebliche Veränderung bringen.
Getreu dem Motto: „Aufhören wenn es am Schönsten ist“ und solange es noch einige Menschen gibt, die diesen Schritt (ehrlich) bedauern, habe ich mich entschlossen, bei der am 10. März 2019 stattfindenden Bürgermeisterwahl nicht mehr zu kandidieren.

In knapp 10 Jahren als Vizebürgermeister und dann 20 Jahre als Bürgermeister war es stets mein Bestreben, in Berndorf etwas weiter zu bringen und gleichzeitig die Besonderheiten unserer Gemeinde vor den Auswüchsen der freien Marktwirtschaft und übertriebenem Geltungsbedürfnis Einzelner zu bewahren.
Oft war ich der Vertreter der nicht involvierten Mehrheit der Gemeindebevölkerung, wenn Einzelne versuchten, sich Vorteile auf Kosten der Allgemeinheit zu verschaffen. Auch wenn man sich damit nicht nur Freunde schafft, bestand für mich die Herausforderung in der Politik auch darin, wenn notwendig auch „Nein“ sagen zu können. Populisten und Ja-Sager gibt es ohnehin genug.

Ausgestattet mit einem nicht unbeträchtlichen Maß an Beharrlichkeit war ich in manchen Situationen auch egoistisch genug, mir und der von mir vertretenen Sache treu zu bleiben.
Das hat mir zumindest in der Landespolitik – ich denke an 5 Jahre Einsatz für die Verkabelung der 380 kV-Leitung oder an das „Berndorfer Modell“ zur Förderung der familieninternen Kleinkinderbetreuung – nicht nur Freunde, bei der Bevölkerung weit über die Grenzen von Berndorf hinaus aber viel Zuspruch eingebracht.

Mit der Unterstützung meiner Familie und vielen engagierten WegbegleiterInnen durfte ich in dieser Zeit meinen Teil zu einer – hoffentlich positiven – Weiterentwicklung meiner Heimatgemeinde beitragen.

Für das mir dabei entgegengebrachte Wohlwollen und die daraus erwachsenen Freundschaften sage ich herzlichen Dank.

Für die in meiner kommunalpolitischen Arbeit begangenen Fehler und für die möglicherweise zu wenig sensible Behandlung mancher Anliegen und Personen möchte ich mich bei den Betroffenen entschuldigen.

Was für mich bleibt, sind dann knapp 30 arbeitsreiche, erfüllte Jahre in denen ich viel gestalten konnte, die eine oder andere Enttäuschung, aber überwiegend Wohlwollen und Dankbarkeit, die mir in vielen Begegnungen zuteil wurden. Auch dafür herzlichen Dank!
Passend dazu eine historische Anleihe zum Schluss: „Es war sehr schön, es hat mich sehr gefreut“.
PS: Selbstverständlich werde ich, so wie bisher, meiner Arbeit als Bürgermeister bis zur Angelobung eines Nachfolgers/einer Nachfolgerin in gewohnter Weise nachkommen.

Dank für Christbaumspende

Der seit dem ersten Adventsonntag beleuchtete Christbaum auf unserem Dorfplatz wurde dieses Jahr von der Fam. Jakob Guggenberger, Handwerkstraße 12, gespendet.
Herzlichen Dank!

Quantensprung beim Öffentlichen Bus- und Bahnverkehr

(Bild: ÖPNV)

Der Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2018 bietet für alle Nutzer der Öffentlichen Verkehrsmittel große Angebotsverbesserungen mit Taktausweitungen im Regionalbusverkehr auf allen Linien, Bahnanbindungen aller Querverkehre, neue Busspuren bzw. Schnellkurse über die Autobahn quer durch die Stadt Salzburg. Weiters wird es im Dezember 2019 zu einer massiven Preissenkung der Fahrpreise kommen.

Konkrete Verbesserungen für Berndorf

⇒ So wie bisher kann man mit der **Linie 131 stündlich** über Perwang, Eugendorf, Linzer Bundesstraße bis zum Salzburger Hauptbahnhof gelangen. (Teilweise Umstieg auf S-Bahn ab Hallwang)

⇒ Man kann aber auch mit diesem Bus bis zur S-Bahn-Haltestelle in Seekirchen und 4 Min. später mit der S-Bahn von Ost nach West durch die Stadt Salzburg bis Freilassing fahren.

⇒ Oder man steigt in Obertrum in den Mattseer Bus der **Linie 120** ein und fährt so über die Vogelweiderstraße bis zum Hauptbahnhof.

⇒ Oder man nutzt 4 Mal am Morgen die Möglichkeit mit dem Schnellkurs (**MEX**) – mit Umstieg in Obertrum - über die Autobahn Abfahrt Mitte, quer durch die Stadt Salzburg bis in den Süden in die Akademiestraße zu fahren und dies bei einer Fahrzeit von Obertrum weg **in 34 Minuten**.

⇒ Ebenfalls im Stundentakt – um eine halbe Stunde zeitversetzt – zum bisherigen Kurs des 131er Busses über Berndorf, Perwang, gibt es eine Direktverbindung über Seeham, Fraham, wo man dann in den Mattseer 120er Bus umsteigen und nach Salzburg fahren kann.

Damit verfügt Berndorf für die Strecke nach und von Salzburg über einen **Halbstundentakt!**

Am **Wochenende** gibt es im **Stundentakt** eine Verbindung auf der Linie 131 zwischen Berndorf und Salzburg.

Wesentlich für die Verbindungen von und nach Salzburg ist auch, dass man die Stadt von verschiedene Seiten anfahren kann und dass nicht alle Angebote am Hauptbahnhof enden. Mit der teilweisen Durchfahrt von Bus und S-Bahn durch die Stadt erspart man sich vielfach das Umsteigen in meist überfüllte Obusse.

Neu ist auch die Möglichkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln und ohne Parkplatzprobleme innerhalb von ca. 3 Stunden von Berndorf nach Wien zu gelangen.
(Beispiel: Abfahrt um 8.48 Uhr in Berndorf mit der Linie 132, Ankunft in Neumarkt Bahnhof um 9.25 Uhr, Umstieg in den ÖBB Railjet und Ankunft in Wien am Hauptbahnhof um 12.05 Uhr – bei Umstieg in Linz in die Westbahn – Ankunft in Wien um 11.52).

Zukünftig wird es auch einen **Stundentakt** zwischen **Berndorf** und **Neumarkt** geben.

Die genaueren und näheren Informationen entnehmen Sie bitte den neuen Fahrplänen, die ab sofort im Gemeindeamt abgeholt werden können.

Damit die vorher aufgezählten gravierenden Verbesserungen der Bus- und Bahnverbindungen von der Bevölkerung auch entsprechend angenommen werden, wird es notwendig sein - so wie von der Salzburger Landesregierung angekündigt – leistbare, attraktive Fahrkartenpreise anzubieten. Selbst dann wird es wohl noch einige Jahre dauern, bis eine entsprechende Auslastung erfolgt.
Für dieses dichte Angebot an Bus- und Zugverbindungen wird die Gemeinde Berndorf rund € 15.000,- / Jahr dazuzahlen müssen.

Öffnungszeiten - Gemeindeamt und Altstoffsammelhof zwischen den Weihnachtsfeiertagen

Bitte beachten Sie, dass das **Gemeindeamt am 27. und 28. Dezember 2018 geschlossen ist**.

Wir sind dann ab Mittwoch, 2. Jänner 2019 wieder für Sie erreichbar.
Der Altstoffsammelhof ist wie gewohnt geöffnet.

e5 – Thermographieaktion 2018/2019

Bild: Regionalverband Sbg.-Seenland

Die Gemeinde Berndorf bietet heuer wieder eine Thermographieaktion für Privathaushalte an. Die Aktion wird in Kooperation mit dem Regionalverband Salzburger Seenland, e5, dem Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden und der Energieberatung Salzburg durchgeführt.

Der Ablauf wird folgendermaßen aussehen:

- ✓ Verbindliche Anmeldung **beim Gemeindamt bis 10. Jänner 2019 bei Frau Monika Grundtner unter der Tel.-Nr. 06217/8133** oder unter **grundtner@berndorf.salzburg.at.**
- ✓ Durchführung der Aufnahmen im Jänner, Februar je nach Temperatur und Witterung. Die Gemeinde informiert die Teilnehmer über den angekündigten Aufnahmetermin des Thermografen.
- ✓ Versand der Thermographieberichte und Fotos im März, anschließend Energieberatungen vor Ort.
- ✓ Die Kosten betragen € 155,-- inkl. MwSt. pro Objekt und gelten nur für Ein- und Zweifamilienhäuser. Aufgrund von Zahlungsausfällen in den letzten Jahren bitten wir um Vorauskasse.
- ✓ Die Gemeinde wird einen Kostenzuschuss von € 40,-- je Objekt übernehmen.

Information aus dem Fundamt

Folgender, nachstehend angeführter Fundgegenstand wurde abgegeben und kann während der Öffnungszeiten von dem Eigentümer am Gemeindeamt abgeholt werden:

- ❖ **Ein Schlüssel mit Band als Anhänger**

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf eines Jahres nach Anzeige des Fundes beim Fundamt auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte, auf das Fundamt übergeht.

Wichtiges zum Winterdienst in unserer Gemeinde

Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räumdienst auch auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen:

Parken auf Gemeindestraßen:

Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 StVO (Straßenverkehrsordnung) Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelung betrifft sehr viele Gemeindestraßen im Gemeindegebiet von Berndorf.

Wir können nur an alle Beteiligten appellieren die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken, speziell in den Wintermonaten, so gering als möglich zu halten, um der kommunalen Versorgung, wie z.B. Müllabfuhr-, Feuerwehr- und Rettungsfahrzeugen und eben auch dem Winterdienst die Durch- und Zufahrt mit einem Lastkraftwagen ungehindert zu ermöglichen.

Schneeräumung von Gehsteigen ist Anrainerpflicht!

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür **zu sorgen**, dass die entlang der Liegenschaft, in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden **Gehsteige** und **Gehwege,** einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der **Zeit von 6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen (gilt auch für z.B. feuchtes Laub) **gesäubert** sowie bei Schnee und Glatteis bestreut **sind**. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

*Hinsichtlich der Bestimmungen des § 93 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) erlauben wir uns darauf hinzuweisen, dass in unserer Gemeinde **(im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden)**, diese Pflichten der Anrainer im Wesentlichen von der Gemeinde als Serviceleistung übernommen werden.*

Dies bedeutet jedoch **nicht**, dass die **Anrainer** von der Räumverpflichtung und Haftung befreit sind. Das trifft insbesondere auf die, nach erfolgter maschineller Räumung durch die Gemeinde, erforderliche „**Feinsäuberung**“ der Gehsteige zu. Diese hat von den Anrainern zu erfolgen!

Abfluss von Wasser – Ablagerung von Schnee

Des Weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG. (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden.

Widerrechtliche Schneeablagerung auf Gemeindestraßen:

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der sowieso schon angespannten Schneelage auf diesen Straßen beitragen.

Diesbezüglich wird seitens der Gemeinde Berndorf festgestellt, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf der Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO (Straßenverkehrsordnung) verboten ist.

Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung angehalten werden.

Gefahr von oben

Bei direkt an Straßen gelegenen Gebäuden sind außerdem Sicherungsmaßnahmen wegen potenzieller Dachlawinen zu treffen. Können Eis und Schnee nicht sofort entfernt werden, so müssen auf dem Gehsteig zumindest Warnhinweise (etwa Warnstangen) angebracht werden.

Schneeräumung auf Privatstraßen

Von der Gemeinde Berndorf wird die Schneeräumung auch auf Privatstraßen mit Öffentlichkeitsrecht, soweit dies von den Anrainern bzw. Eigentümern der Straße gewünscht wurde, durchgeführt.

Seitens der Gemeinde Berndorf besteht die Bereitschaft, dies auch im kommenden Winter im Rahmen der zeitlichen Möglichkeiten so beizubehalten.

Es muss jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass ein Rechtsanspruch der Straßenbenützer auf Räumung dieser Straßen nicht besteht und diese Räumung erst nach erfolgter Räumung der Gemeindestraßen nur dann erfolgen kann,

wenn der Zustand der Straßen eine schadfreie Räumung möglich macht.

Weiters wird ausdrücklich darauf verwiesen, dass seitens der Gemeinde Berndorf im Bereich der oben angeführten Straßen auch keinerlei Haftung übernommen werden kann.

Um auch diesen bevorstehenden Winter möglichst schad- und unfallfrei überstehen zu können, dürfen wir nochmals an alle BürgerInnen appellieren die o.a. Punkte der StVO und des Landesstraßengesetzes einzuhalten.

Blutspendeaktion am 10. Jänner 2019 – 17:00 – 20:00 Uhr

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
SALZBURG
Aus Liebe zum Menschen.

Am **Donnerstag, den 10. Jänner 2019 von 17:00 – 20:00 Uhr** findet **in der Volksschule Berndorf wieder eine Blutspendeaktion statt.**

Die Blutuntersuchung:

Ihr Blut wird auf Risikofaktoren wie Aids, Hepatitis B, Hepatitis C, Syphilis sowie einen Leberwert untersucht. Zusätzlich wird Ihre Blutgruppe, der Rhesusfaktor und eventuell vorhandene Antikörper bestimmt. Auf Wunsch wird Ihnen gerne Ihr Befund zugeschickt.

Wir ersuchen Sie deshalb, sich auch diesmal wieder recht zahlreich an der Blutspendeaktion zu beteiligen. Bedenken Sie bitte, dass auch Sie in die Lage kommen können, bei Verletzungen oder Operationen Blut zu benötigen.

Salzburger Landeshilfe - Spendensammlung

Auch heuer ersuchen wir wieder um eine Spende für die Landeshilfe, die Personen in Notsituationen hilft, für die in keinem Gesetz jemals Vorsorge geschaffen werden kann. Ihre Spenden werden rasch und unbürokratisch an diejenigen SalzburgerInnen weitergegeben, die sie am Dringendsten benötigen – Familien und Kinder in Not, alte und kranke Menschen, Personen in schwierigen Lebenssituationen.

Die Mittel werden im Bundesland Salzburg verteilt und kommen somit auch Personen in Ihrer unmittelbaren Nähe zugute.

Spenden bitte auf das Spendenkonto der Salzburger Landes-Hypothekenbank, Kto.-Nr. 2138606, BLZ 55000, IBAN AT69 5500 0000 0213 8606, BIC: SLHYAT2S

Termine für Elternberatungsstunde 2019

Jeden **3. Donnerstag im Monat von 09:00 bis 10:00 Uhr** findet die Elternberatungsstunde im Elternberatungsraum der Gemeinde Berndorf statt.

Termine für das nächste Halbjahr:
- 17. Jänner 2019
- 21. Februar 2019
- 21. März 2019
- 11. April 2019
- 16. Mai 2019
- 13. Juni 2019

Spezielle Angebote:

17. Jänner – ÖAMTC als Gast: „Kindersicherheit im Auto“ und
13. Juni AVOS als Gast: „Kindliche Zahngesundheit“

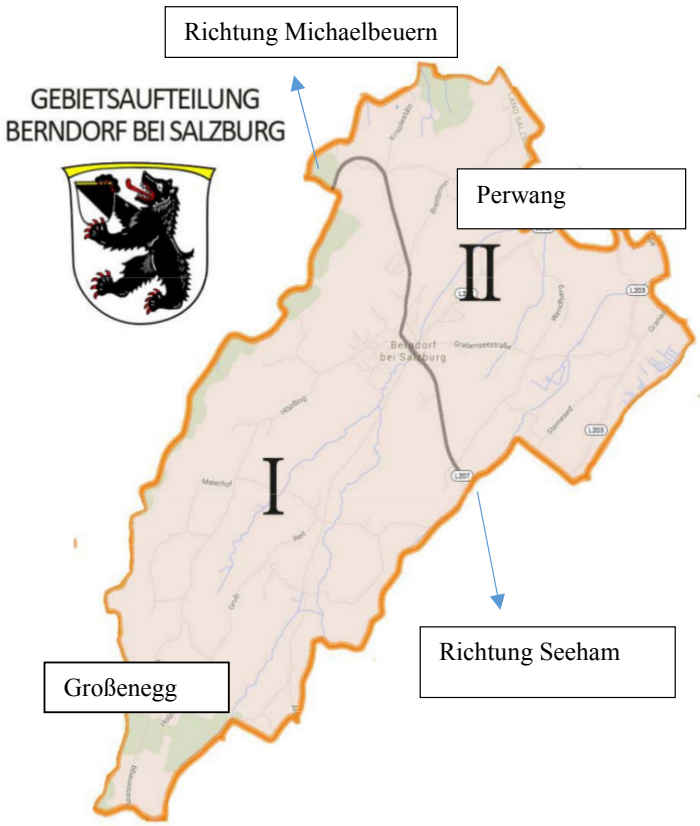
Auf Ihr Kommen freut sich das Elternberatungsteam:
Dr. Magdalena Schwarz, Ärztin für Allgemeinmedizin und
Christine Lindinger, Dipl. Krankenschwester, Still- u. Laktationsberaterin IBCLC.

Abfall-Abfuhrplan für 2019 – auf Gebietseinteilung achten

Als Extrabeilage dieses Mitteilungsblattes wird Ihnen der *Abfall-Abfuhrplan für das Jahr 2019 für das Gebiet 1 und Gebiet 2* übermittelt.

Dieser ist auch auf unserer Website www.berndorf.salzburg.at hinterlegt und Sie können sich gerne mittels Newsletter an die Abfuhrtermine erinnern lassen.

Die Firma Buchschartner erinnert, dass die Abfalltonnen am Abfuhrtag ab 06:00 Uhr mit dem Aufkleber nach vorne an die Straße zu stellen sind. Ebenso wird gebeten, die Straßen von herunterhängenden Ästen, Bäumen und Sträuchern zu befreien, damit ein unkompliziertes Zufahren für das Entsorgungsfahrzeug gewährleistet ist.



Ihre persönliche Müll App

Ein Service des Regionalverbandes Salzburger Seenland liefert allen BürgerInnen ihren individuellen Müllkalender (Müll App) völlig kostenlos direkt auf das private Smartphone. Diese erinnert Sie daran, Ihre Abfallbehälter rechtzeitig für die Abholung bereit zu stellen und beantwortet viele andere Fragen.

Nachdem Sie die App installiert haben, können Sie mit 3 einfachen Schritten die App individuell auf Ihrem Smartphone anpassen:
- Gemeinde auswählen
- Wohnadresse auswählen
- Abfallarten und Intervalle auswählen

Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, lädt die Müll App den persönlichen Müllkalender für das ganze Jahr auf Ihr Smartphone.

Es wird ersucht die **Öffnungszeiten des Altstoffsammelhofes** (Schulstraße 2) zu beachten, um im Zufahrtsbereich unnötige Staus vor der Öffnung zu vermeiden.

Öffnungszeiten:
Mittwoch: von 17:00 – 18:30 Uhr
Freitag: von 14:00 – 16:00 Uhr
Samstag: von 08:00 – 11:00 Uhr

Für Anfragen und Auskünfte stehen Ihnen die Bediensteten des Gemeindeamtes sowie die Abfallberaterin des Regionalverbandes Salzburger Seenland unter der Tel. 06217/20240-30 gerne zur Verfügung.

Christbaumsammeln der Landjugend 12. Jänner 2019

Die Landjugend Berndorf sammelt wieder wie jedes Jahr **am Samstag, den 12. Jänner 2019 ab 08:00 Uhr** die Christbäume ein.

Wer seinen Christbaum an die Landjugend abgeben will, legt diesen bitte **bis zum 11. Jänner 2019** sichtbar neben die Straße.

Ein gesonderter Postwurf zu Jahresbeginn wird nicht mehr ausgeschickt. Der Termin ist auch im Veranstaltungskalender 2019 angeführt.

Danke der Landjugend für ihren unentgeltlichen Entsorgungsdienst!

e5-Einladung zum Bauherrenabend am 15. Jänner 2019

Das e5- Team lädt alle Interessierten zum Bauherrenabend am **Dienstag, den 15. Jänner 2019** um 19:00 Uhr ins Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Berndorf ein.

Die Bauherrenabende im Seenland haben sich zum „Pflichttermin“ für alle Haus- oder Wohnungsbesitzer und Häuslbauer entwickelt, die Energiekosten sparen und das Klima schützen wollen.

In Zusammenarbeit mit der Energieberatung Salzburg und der Gemeinde Berndorf/e5-Team gibt es dabei kompakte Informationen zu folgenden Themen:

- Planungsgrundlagen
- Qualitätsstandards
- Lebenszykluskosten
- Bauphysik
- Haustechnik/Heizung
- Dämmung
- Energieausweis
- Förderungen/Energieberatung

Egal ob Sie eine Wohnung oder ein Haus bauen oder sanieren möchten oder gerade erst ein Grundstück gekauft haben. Sie alle stehen vor Bauprojekten bei denen eine fundierte Planung der Schlüssel für eine möglichst hohe Qualität der Arbeiten und möglichst geringe Kosten über die Lebensdauer des Gebäudes sind.

Die Bauherrenabende werden regelmäßig vom Regionalverband Salzburger Seenland und der Energieberatung Salzburg in den Gemeinden des Seenlandes organisiert. Sie sind Teil der Aktivitäten im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion Salzburger Seenland.

Die Teilnahme ist kostenlos, es ist keine Anmeldung erforderlich.

Hilfsprojekt – Kindern eine Chance

Liebe Berndorferinnen und Berndorfer!
Unser Projekt KINDERN EINE CHANCE ist nun 10 Jahre alt. Wir haben in diesem Dezennium viel erreicht und auch bewirkt:

In Uganda arbeiten zurzeit mehr als 210 lokale Vollzeitkräfte für unsere Organisation.

A CHANCE FOR CHILDREN betreibt 7 Kindergärten, 11 Schulen, 2 Behinderteneinrichtungen und eine Gehörlosenschule. Das Patenkinderprogramm für etwa 1.200 Kinder, das Schuljausen-Programm für etwa 17.500 Kinder und das HIV+ Programm für etwa 120 Kinder wird immer größer. Daher suchen wir Patinnen und Paten. Details dazu unter www.kinderneinechance.at.
Wir bauten und betreiben Lehrwerkstätten für Schlosserei, Tischlerei, Schneiderei, Schusterei und Friseur und dazu 2 Lehrbauernhöfe.
Gemäß unserem Motto „Ihre Spende kommt zu 100% vor Ort an!“ machen wir keine mit finanziellen Ausgaben verbundene PR.

Daher möchte ich mich bei allen Unterstützern in Berndorf an dieser Stelle herzlich bedanken. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar (unsere Registrierungsnummer lautet SO 1381).

(Bild Hans Ziller)

Hans Ziller im Namen von KINDERN EINE CHANCE

Caritas Familienhilfe – Unterstützung im eigenen Zuhause

(Bild Caritas)

Eine schwierige Geburt, eine plötzliche Krankheit, Überlastung – es gibt viele Situationen in denen Familien Unterstützung brauchen.

Die diplomierten Familienhelferinnen der Caritas springen rasch und unbürokratisch ein, wenn Hilfe gebraucht wird. Sie übernehmen überbrückend die Haushaltsführung und kümmern sich um die Kinder, damit diese auch in Not- oder Krisensituationen in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können. Die Einsatzdauer wird je nach Bedarf vereinbart. In dringenden Fällen bleiben die Familienhelferinnen auch am Wochenende.
Vereinbaren Sie ein unverbindliches, persönliches Beratungsgespräch unter familienhilfe@caritas-salzburg.at oder 0662/849373-347.

Ein GESEGNETES und FRIEDVOLLES

WEIHNACHTSFEST

und

für das kommende Jahr 2019

GESUNDHEIT, viel GLÜCK und FRIEDEN

wünschen Euch/Ihnen

der Bürgermeister, die Gemeindevertretung und die Bediensteten

der Gemeinde Berndorf

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister:

Dr. Josef Guggenberger

© Bilder ohne Angabe sind von: Pixabay bzw. von der Gemeinde Berndorf

BUCHSCHARTNER entsorgung & biomasse
Wir sorgen für eine saubere Umwelt!
www.buchschartner.at - Tel.: +43 6232 6969

Abfuhrplan 2019 für Rest- und Bioabfall Gemeinde Berndorf bei Salzburg

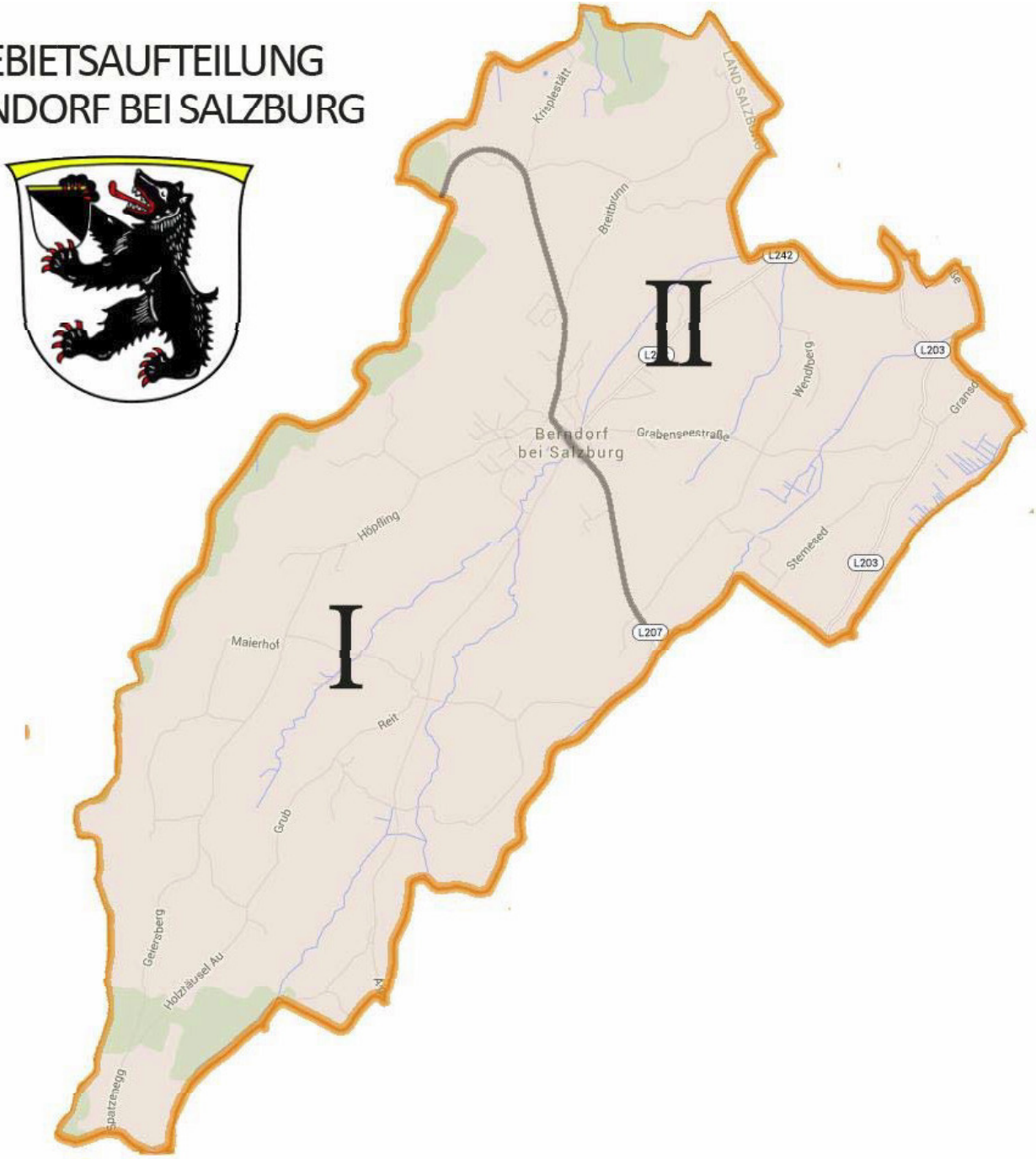
GEBIET 1					GEBIET 2				
westlich der Berndorfer Landesstraße L207 (siehe Plan Gebietsaufteilung)					östlich der Berndorfer Landesstraße L207 (siehe Plan Gebietsaufteilung)				
Restabfall			Bioabfall		Restabfall			Bioabfall	
Tag	14-tägig	monatlich	Tag	Datum		14-tägig	monatlich	Tag	Datum
Di	08.01.2019		Mo	14.01.2019	Di	08.01.2019	08.01.2019	Mo	14.01.2019
Di	22.01.2019	22.01.2019	Mo	28.01.2019	Di	22.01.2019		Mo	28.01.2019
Di	05.02.2019		Mo	11.02.2019	Di	05.02.2019	05.02.2019	Mo	11.02.2019
Di	19.02.2019	19.02.2019	Mo	25.02.2019	Di	19.02.2019		Mo	25.02.2019
Di	05.03.2019		Mo	11.03.2019	Di	05.03.2019	05.03.2019	Mo	11.03.2019
Di	19.03.2019	19.03.2019	Mo	25.03.2019	Di	19.03.2019		Mo	25.03.2019
Di	02.04.2019		Mo	08.04.2019	Di	02.04.2019	02.04.2019	Mo	08.04.2019
Di	16.04.2019	16.04.2019	**Di**	**23.04.2019**	Di	16.04.2019		**Di**	**23.04.2019**
Di	30.04.2019		Mo	06.05.2019	Di	30.04.2019	30.04.2019	Mo	06.05.2019
Di	14.05.2019	14.05.2019	Mo	20.05.2019	Di	14.05.2019		Mo	20.05.2019
Di	28.05.2019		Mo	03.06.2019	Di	28.05.2019	28.05.2019	Mo	03.06.2019
Mi	**12.06.2019**	**12.06.2019**	Mo	17.06.2019	**Mi**	**12.06.2019**		Mo	17.06.2019
Di	25.06.2019		Mo	01.07.2019	Di	25.06.2019	25.06.2019	Mo	01.07.2019
Di	09.07.2019	09.07.2019	Mo	15.07.2019	Di	09.07.2019		Mo	15.07.2019
Di	23.07.2019		Mo	29.07.2019	Di	23.07.2019	23.07.2019	Mo	29.07.2019
Di	06.08.2019	06.08.2019	Mo	12.08.2019	Di	06.08.2019		Mo	12.08.2019
Di	20.08.2019		Mo	26.08.2019	Di	20.08.2019	20.08.2019	Mo	26.08.2019
Di	03.09.2019	03.09.2019	Mo	09.09.2019	Di	03.09.2019		Mo	09.09.2019
Di	17.09.2019		Mo	23.09.2019	Di	17.09.2019	17.09.2019	Mo	23.09.2019
Di	01.10.2019	01.10.2019	Mo	07.10.2019	Di	01.10.2019		Mo	07.10.2019
Di	15.10.2019		Mo	21.10.2019	Di	15.10.2019	15.10.2019	Mo	21.10.2019
Di	29.10.2019	29.10.2019	Mo	04.11.2019	Di	29.10.2019		Mo	04.11.2019
Di	12.11.2019		Mo	18.11.2019	Di	12.11.2019	12.11.2019	Mo	18.11.2019
Di	26.11.2019	26.11.2019	Mo	02.12.2019	Di	26.11.2019		Mo	02.12.2019
Di	10.12.2019		Mo	16.12.2019	Di	10.12.2019	10.12.2019	Mo	16.12.2019
Mo	**23.12.2019**	**23.12.2019**	**Mo**	**30.12.2019**	**Mo**	**23.12.2019**		**Mo**	**30.12.2019**

- Entleerungstag für Restabfall ist Dienstag Entleerungstag für Bioabfall ist Montag
- Die Tonnen sind am Abfuhrtag ab 06:00 Uhr mit dem Aufkleber nach vorne an das öffentliche Gut zu stellen
- Behälter die nicht bereitgestellt werden (zB in Abfallboxen stehen) werden nicht entleert!
- Die Behälter müssen frei zugänglich sein. Bei viel Schnee bitte den Zugang zu den Tonnen ermöglichen!
- Bitte die Straßen von herunterhängenden Ästen, Bäumen und Sträuchern befreien

erstellt von: Buchschartner Entsorgung GmbH

Öffnungszeiten des Altstoffsammelhofes (Schulstraße 2): – **Mittwoch:** von 17:00 – 18:30 Uhr
– **Freitag:** von 14:00 – 16:00 Uhr
– **Samstag:** von 08:00 – 11:00 Uhr

Problemstoffsammlungstermine 2019: 17. Mai 2019 und 04. Oktober 2019

Abfall–Abfuhrplan abrufbar unter – www.berndorf.salzburg.at – für´s Handy gibt´s die Müll–App

GEBIETSAUFTEILUNG
BERNDORF BEI SALZBURG